

Verantwortungsvolles Investieren – die Implementierung im Fokus

Juni 2023



Hinweis: Diese Übersetzung dient nur zu Informationszwecken. Das rechtsverbindliche Dokument ist die englischsprachige Originalfassung HSBC Asset Management RI Policy Implementation Procedures.

Bitte beachten Sie, dass die Stimmabgabe bei Fonds und Mandaten abweicht, bei denen HSBC Asset Management (Deutschland) GmbH Portfolio Manager oder Vermögensverwalter ist. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass in Deutschland in der Regel die KVG die Stimmabgabe ausübt bzw. bei Vermögensverwaltung keine tatsächliche (faktische) Ausübung der Stimmrechte stattfindet.

Dieses Dokument wurde als Begleitdokument zur Richtlinie von HSBC Asset Management für verantwortungsvolles Investieren verfasst, die den Rahmen und den „Business Case“ für die Bewertung und Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Risiken (ESG-Risiken) und -Chancen bei Anlageentscheidungen darlegt. Wir verfolgen diesen Ansatz zum Nutzen unserer Kunden, um regulatorische Anforderungen, einschließlich der EU-Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Sustainable Finance Disclosures Regulation/SFDR), und unsere eigenen freiwilligen Verpflichtungen zu erfüllen.

Dieses Dokument beschreibt die Verfahren, die die Umsetzung der Richtlinie unterstützen. Im Fokus stehen die **Integration von ESG** in die Anlageentscheidungen, **Active Ownership** (einschließlich unseres Ansatzes für Engagement, Voting und Ausschlüsse). Die Richtlinie legt dar, dass bzw. wie wir die regulatorischen Anforderungen und unsere freiwilligen Verpflichtungen erfüllen.



Wir sind davon überzeugt, dass ESG-Faktoren einen wesentlichen Einfluss auf die finanzielle Performance der Wertpapiere und Vermögenswerte, in die wir investieren, haben können. Daher integrieren wir materielle ESG-Faktoren in unsere Investmentanalysen und Anlageentscheidungen*. Wir nutzen ESG-Research zur Identifizierung von langfristigen Trends, für Bewertungen, im Rahmen unseres Due-Diligence-Prozesses und als Input für unsere Investitionsentscheidungen. Das Verständnis nicht-finanzieller Risiken und Chancen verbessert unsere Entscheidungsbasis und die risikoadjustierten Renditen; sondern trägt auch dazu bei, die für unsere Kunden existierenden Investmentrisiken die sich aus den dringendsten Herausforderungen mit denen unser Planet heute konfrontiert ist ergeben, zu minimieren.

1.1 Identifizierung von Risiken und Chancen

Unsere Analysten und Portfoliomanager identifizieren ESG-Risiken und -Chancen im Rahmen unserer Research- und Analyseprozesse. Hierbei kommt eine proprietäre ESG-Research-Plattform zur Anwendung, die mehrere ESG-Datenpunkte und Bewertungen von unabhängigen Dritten kombiniert. Wir bestimmen die materiellen Auswirkungen von ESG-Themen sowohl auf absoluter Basis – z.B. Fokus auf die Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact - als auch auf relativer Basis, indem wir die Performance innerhalb von Sektoren überprüfen. Unsere ESG-Scores basieren auf unserer Einschätzung der materiellen Auswirkungen von ESG-Themen, differenziert nach Branchen und basierend auf quantitativen und qualitativen Bewertungen. Die Bewertungen werden von unseren Aktien- und Fixed-Income-Teams vorgenommen. Wir überprüfen laufend neue ESG-Datenquellen und unser materielles Rahmenwerk.

1.2 Einsatz von ESG-Tools und ESG-Kennzahlen

Unsere ESG-Research-Plattform und unsere proprietären ESG-Scores liefern unseren Analysten und Portfoliomanagern wichtige Informationen und Daten. Wichtige Datenpunkte - wie z. B. unser aggregierter ESG-Score und die Kohlenstoffintensität - werden auch in unsere Portfoliomanagement-Tools integriert. Zudem enthalten die Berichte unserer Aktien- und Credit-Analysten einen Überblick über die ESG-Performance.

Zur weiteren Unterstützung unserer Research- und Engagement-Aktivitäten haben wir ESG-Aspekte entwickelt, die die wichtigsten branchespezifischen Themen und relevanten Engagement-Fragestellungen umfasst.

Hinweis:

* Ursprünglich war die Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG-Faktoren) eher auf Long-Only-Aktien und festverzinsliche Wertpapiere ausgerichtet. Im Jahr 2022 haben wir unsere Richtlinien für verantwortungsvolles Investieren für alternative Anlageklassen wie Hedgefonds und Private Equity festgelegt.

1.3 **Ausbildung**

Kontinuierliche Schulungen sind der Schlüssel, um sicherzustellen, dass unsere Analysten und Fondsmanager mit der sich schnell entwickelnden Anzahl relevanter ESG-bezogener Vorschriften, Initiativen und Branchenentwicklungen vertraut sind. Wir veranstalten regelmäßig Schulungen, die von in- und externen Experten zu wichtigen Themen durchgeführt werden und halten 14-tägig ein internes Research & Engagement Forum zum Erfahrungsaustausch ab.

1.4 **Due Diligence**

Wir führen eine Due-Diligence-Prüfung durch, wenn signifikante ESG-Risiken durch unseren ESG-Risikoprozess identifiziert werden oder wenn ein potenzieller Verstoß gegen mindestens eins der 10 Prinzipien des UN Global Compact festgestellt wird. Diese Unternehmen werden dann einer erweiterten Due-Diligence-Prüfung durch den Portfoliomanager unterzogen und müssen vom ESG-Anlageausschuss genehmigt werden. Wenn die erweiterte Prüfung wesentliche ESG-Risiken aufzeigt, die unserer Meinung nach nicht im Rahmen von Engagement-Aktivitäten adressiert werden können, wenden wir möglicherweise selektive Ausschlüsse an, die fortlaufend überprüft werden.



Aktive Aktionärsbeteiligung ist eine der wichtigsten Säulen im Rahmen unseres Ansatzes für verantwortungsvolles Investieren. Hiermit wollen wir unseren Kunden einen Mehrwert bieten. Unsere Aktivitäten sind darauf ausgerichtet, den Wert der Investitionen unserer Kunden zu erhalten bzw. zu steigern, und zwar sowohl durch Engagement als auch durch Voting. Diese Aktivitäten ermöglichen es uns, die ESG-Risiken und -Chancen auf Unternehmensebene besser zu verstehen und bewerten sowie bessere Praktiken zu fördern.



2.1 Engagement

Wir betrachten es als unsere Verantwortung, aktiv und langfristig gestaltend auf die Unternehmen einzuwirken, in die wir im Namen unserer Kunden investieren. Im Rahmen unseres laufenden Monitorings treffen wir uns regelmäßig mit den Unternehmen, um ihre Geschäftsmodelle und ihre Strategien besser zu verstehen, unsere Unterstützung oder Bedenken hinsichtlich der vom Management getroffenen Maßnahmen zu adressieren und unsere Erwartungen und Ziele zu kommunizieren.

Wir erkennen das kollaborative Engagement als ein effektives Instrument zur Förderung von Veränderungen an, insbesondere dort, wo die Maßnahmen einzelner Investoren weniger effektiv sind. Daher beteiligen wir uns an von Investoren geleiteten gemeinsamen Engagement-Initiativen, die mit unseren thematischen Prioritäten übereinstimmen und die unserer Meinung nach einen positiven Einfluss auf die Unternehmen, in die wir investieren, haben können.

Unser Engagement bezieht sich sowohl auf Unternehmen, deren Aktien wir in unseren Portfolios halten, als auch auf Unternehmen, in deren Anleihen wir im Namen unserer Kunden investieren. Hierbei nutzen wir unsere starken Research-Kapazitäten für beide Anlageklassen. Für die Identifikation der Unternehmen, die für ein Investment infrage kommen, nutzen wir verschiedene Anbieter von ESG-Research sowie relevante öffentliche Quellen. Unser Fortschritt in Bezug auf die Engagement-Ziele wird regelmäßig überprüft.

2.2 Voting

Eine gute Corporate Governance stellt unserer Meinung nach sicher, dass Unternehmen im Einklang mit den langfristigen Interessen ihrer Investoren geführt werden. Als globaler Investor, der in diversen Märkten tätig ist, kombinieren wir lokale Expertise mit der Kenntnis internationaler guter Praktiken. Mit unseren Voting-Aktivitäten wollen wir die Einhaltung lokaler Governance-Codes und internationaler Grundsätze guter Unternehmensführung unterstützen und fördern.

Wir führen Beobachtungslisten zu einigen unserer wichtigsten Engagementthemen und stimmen gegen Vorstände, bei denen festgestellt wurde, dass deren Unternehmen mit relevanten Nachhaltigkeitsrisiken kein ausreichendes Risikomanagement betreiben.

Wir unterstützen Aktionärsanträge zu Nachhaltigkeitsthemen und sind auch Mit Antragsteller, wenn das Thema unserer Auffassung nach relevant ist und der Vorschlag im langfristigen Interesse der Kunden liegt.

Unser Ziel ist es, bei allen Hauptversammlungen der Unternehmen, in deren Aktien wir investiert sind, unser Stimmrecht auszuüben, sofern keine praktischen Einschränkungen bestehen, wie z. B. die Sperrung von Aktien oder die Notwendigkeit aufwändiger Vollmachtanforderungen.

Weitere Einzelheiten, einschließlich der Art und Weise, wie wir Nachhaltigkeitsaspekte bei unserer Abstimmung berücksichtigen, finden Sie in unseren globalen Leitlinien zur Stimmrechtsausübung.

2.3

Ausschlüsse

Wir glauben fest an die Wirkung und die Wirksamkeit von Engagement-Aktivitäten zwecks Verbesserung von Unternehmenspraktiken. Wir sind uns jedoch darüber im Klaren, dass bei manchen Unternehmen Engagement-Aktivitäten nicht zum Erfolg führen bzw. dass das Risiko, an einem bestehenden Investment festzuhalten, möglicherweise zu groß sein kann.

Wenn wir feststellen, dass bei Unternehmen, in die wir investiert sind, unsere Engagement-Aktivitäten nicht zu ausreichenden Fortschritten bzgl. der Verringerung der Nachhaltigkeitsrisiken führen, erwägen wir ggf. selektive Ausschlüsse in bestimmten aktiv fundamental gemanagten Portfolios, die fortlaufend überprüft werden. Wir berücksichtigen auch andere Faktoren, z. B., wenn der Ausschluss zu einem inakzeptablen Marktrisiko im Vergleich zur Benchmark führt.

Banned weapons

Die auf Basis eines aktiven oder systematischen Ansatzes gemanagten Portfolios sowie die Indexportfolios von HSBC Asset Management haben kein direktes Engagement in börsennotierten oder nicht börsennotierten Aktien und Anleihen, die von Unternehmen begeben sind, die verifiziert oder mit starkem Verdacht an durch bestimmte internationale Konventionen verbotenen Waffen beteiligt sind. Hierzu zählen z. B.: Antipersonenminen, biologische Waffen, Blendlaser-Waffen, chemische Waffen, Streumunition und Waffen, die nicht entdeckbare Splitter verwenden. Weitere Einzelheiten zu unserem Ansatz und unseren Verpflichtungen finden Sie in unserer Richtlinie zu verbotenen Waffen.

Biodiversität

Wie in unserer Richtlinie zu Biodiversität dargelegt, zielen wir drauf ab unsere Investitionen auf signifikante positive und negative Folgen für die biologische Vielfalt zu prüfen und identifizieren mögliche Verlusttreiber. Wir beginnen damit, Biodiversitätskennzahlen von externen Forschungsanbietern zu integrieren, wenn wir dies für ein bedeutsames Thema halten und erkennen und adressieren im Rahmen unserer Kooperationen die Grenzen bestehender Biodiversitätskennzahlen.

Im Einklang mit unserer grundsätzlichen Vorgehensweise, ESG-Faktoren bei unseren Anlageentscheidungen und -prozessen zu berücksichtigen, schließen wir aus einer Vielzahl aktiv nachhaltig verwalteter Portfolios bestimmte Emittenten aus bei denen das Biodiversitätsrisiko am höchsten ist:

- ◆ **Verstöße gegen den UN Global Compact** mit Bezug zur „Rio-Erklärung über Umwelt und Entwicklung“ (Rio Declaration on Environment and Development)

Klimawandel

Wir sind Unterzeichner der Net-Zero-Asset-Managers-Initiative und haben uns verpflichtet, in Partnerschaft mit unseren Kunden dabei mitzuwirken, die Dekarbonisierungsziele zu erreichen, die mit dem Ziel übereinstimmen, bis spätestens 2050 für alle von uns verwalteten Vermögenswerte Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Wir haben ein Zwischenziel für 2023 definiert für eine 58%-ige Reduktion der Emissionsintensität für 38% unserer Vermögenswerte im Vergleich zu 2019. Diese Vermögenswerte werden im Einklang mit der Erreichung von Netto-Null-Emissionen bis spätestens 2050 verwaltet werden.

Wir haben uns für das Net Zero Investment Framework entschieden, das im Rahmen der Paris Aligned Investment Initiative geschaffen wurde. Es enthält Richtlinien zu Kennzahlen, Methoden und Ansätzen für Netto-Null. Es wurde für den Einsatz durch Vermögens-eigentümer und Vermögensverwalter entwickelt und ist die in der Investmentbranche am häufigsten eingesetzte Methode.

Unser gewählter Weg ist das von der Internationalen Energieagentur ausgerufenen Szenario „Netto-Null-Emissionen bis 2050“. Unser Dekarbonisierungsziel haben wir anhand der Annahmen über Wirtschaftsaktivitäten während dieser Zeit bzw. dieses Wegs berechnet, was mit einer Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs auf 1,5 °C vereinbar ist.

Wir glauben fest an die Wirkung und die Wirksamkeit von Engagement-Aktivitäten, um Unternehmen zu klimaverbessernden Maßnahmen zu bewegen. Deshalb betreiben wir Engagement mit Unternehmen zu den folgenden vier Schwerpunkten:

- ◆ Netto Null Zusagen
- ◆ Klimastrategie und Risikomanagement
- ◆ Emissionsbericht
- ◆ Gerechter Übergang (sog. Just Transition)

Wenn die Strategie und Handlung eines Unternehmens, das in kohlenstofflastigen Branche tätig ist unzureichend scheint hinsichtlich benötigter Reduzierungen für die Kohlestoffübergang, können wir gegen die Wiederwahl des Vorstandsvorsitzenden oder relevante Mitglieder des Vorstands stimmen.

Wir sind Unterzeichner des Statement of Investor Commitment, mit dem ein gerechter Übergang im Klimawandel gefördert werden soll.

Im Einklang mit unserer Verpflichtung zum Pariser Klimaabkommen und den „Netto Null“-Ambitionen haben wir Kraftwerkskohle als eines der ersten Handlungsfelder definiert.

- ▶ **Spätestens Ende 2030** werden wir in unseren aktiv verwalteten Portfolios keine börsennotierten Wertpapiere von Emittenten mehr halten, die in den Märkten der EU/OECD mehr als einen geringfügigen Umsatzanteil („De minimis“) mit Kraftwerkskohle erwirtschaften.
- ▶ **Spätestens Ende 2040** werden wir in unseren aktiv verwalteten Portfolios keine börsennotierten Wertpapiere von Emittenten mehr halten, die in allen Märkten zusammengenommen mehr als einen De-minimis-Umsatzanteil mit Kraftwerkskohle erwirtschaften.
- ▶ **Wir tätigen keine direkten Investitionen in neue oder bereits bestehende Kraftwerkskohleprojekte.** Dazu zählen unter anderem: Errichtung neuer Anlagen für Kraftwerkskohle, Ausbau der Kraftwerkskohlekapazitäten, Verlängerung der ununterbrochenen Laufzeiten bestehender Anlagen für Kraftwerkskohle, neue unternehmenseigene Kohlekraftwerke oder Kraftwerkskohle-Bergwerke, neue Infrastruktur für Kraftwerkskohle, Kohlevergasungs- / Kohleverflüssigungsanlagen und Kraftwerkskohle-Tagebau
- ▶ **Mit sofortiger Wirkung** werden sich aktiv verwaltete Portfolios nicht mehr an Börsengängen oder Primärfinanzierungen mittels Anleihen von Emittenten beteiligen, die im Ausbau der Kraftwerkskohlekapazitäten tätig sind. Bei anderen Emittenten, die mehr als 10 % ihres Umsatzes im Bereich Kraftwerkskohle erwirtschaften, ist die Beteiligung aktiv verwalteter Portfolios an Börsengängen oder Primärfinanzierungen mittels Anleihen von einer erweiterten Due-Diligence-Prüfung der Übergangspläne abhängig, die die Ausrichtung auf unser Netto-Null-Ziel gewährleisten soll. Wertpapiere von Emittenten, deren Übergangspläne mit unserem Netto-Null-Ziel unvereinbar sind, werden wir im Laufe der Zeit veräußern.

Weitere Einzelheiten sowie Verpflichtungen zu Forschung und Engagement finden Sie in unserer Richtlinie zu Kraftwerkskohle.

Für professionelle Kunden und Finanzvermittler in den weiter unten aufgeführten Ländern und Gebieten sowie für institutionelle Anleger und Finanzberater in Kanada und den USA. Dieses Dokument darf nicht an private Kunden/Anleger weitergegeben werden und sollte von diesen nicht als verlässliche Entscheidungsgrundlage herangezogen werden.

HSBC Asset Management finanziert heute eine Reihe von Branchen, die erheblich zu den Treibhausgasemissionen beitragen. Wir haben eine Strategie entwickelt, um unseren Kunden zu helfen, ihre Emissionen zu reduzieren und auch unsere eigenen zu senken. Weitere Informationen finden Sie unter: www.hsbc.com/sustainability oder <https://www.assetmanagement.hsbc.nl/en/professional-clients/about-us/road-to-net-zero>.

Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sinken oder steigen, und Anleger erhalten den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht in voller Höhe zurück. Das in den Fonds investierte Kapital kann steigen oder sinken und wird nicht garantiert. Die in diesem Dokument angegebenen Performancedaten beziehen sich auf die Vergangenheit und sollten nicht als Hinweis auf künftige Renditen betrachtet werden. Die künftigen Renditen hängen unter anderem von den Marktbedingungen, den Fähigkeiten des Fondsmanagers, dem Risikoprofil des Fonds sowie von den geltenden Gebühren ab. Sofern ausländische Wertpapiere gehalten werden, ist zu beachten, dass deren Wert aufgrund von Wechselkursschwankungen steigen oder sinken kann. Anlagen in den Schwellenländern unterliegen naturgemäß höheren Risiken und potenziell stärkeren Wertschwankungen als Anlagen an bestimmten etablierteren Märkten. Die Volkswirtschaften der Schwellenländer hängen im Allgemeinen stark vom internationalen Handel ab, weshalb sie potenziell negativ beeinflusst werden durch: Handelsbeschränkungen, Devisenkontrollen, staatliche Eingriffe in die Wechselkurse oder andere protektionistische Maßnahmen, die von den Ländern und Gebieten, mit denen sie Handel treiben, auferlegt oder ausgehandelt werden. Diese Volkswirtschaften wurden und werden möglicherweise auch künftig durch die Wirtschaftslage in den Ländern und Gebieten, mit denen sie Handel treiben, nachteilig beeinflusst. Anlagen in Investmentfonds sind mit Marktrisiken verbunden, weshalb Sie alle für den Fonds ausgegebenen Dokumente sorgfältig lesen sollten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf weder vollständig noch auszugsweise zu irgendeinem Zweck vervielfältigt oder an irgendeine natürliche oder juristische Person weitergegeben werden. Eine unerlaubte Vervielfältigung oder Nutzung dieses Dokuments fällt in die Verantwortung des Nutzers und kann rechtlich verfolgt werden. Sämtliche Angaben in diesem Dokument dienen ausschließlich allgemeinen Informationszwecken und stellen weder eine Beratung noch eine Empfehlung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf einer Geldanlage dar. Einige der in diesem Dokument enthaltenen Aussagen können als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden, die aktuelle Erwartungen oder Prognosen zukünftiger Ereignisse darstellen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen stellen keine Garantie für zukünftige Wertentwicklungen oder Ereignisse dar und unterliegen Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können infolge verschiedener Faktoren erheblich von den Ergebnissen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, hierin enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen oder die Gründe dafür zu aktualisieren, warum die tatsächlichen Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen vorhergesagten Ergebnissen abweichen. Dieses Dokument ist vertraglich nicht bindend und stellt weder eine Aufforderung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments in Rechtsgebieten dar, in denen ein solches Angebot unrechtmäßig wäre. Die hierin zum Ausdruck gebrachten Ansichten und Einschätzungen sind diejenigen von HSBC Asset Management zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments und können sich jederzeit ändern. Diese Ansichten spiegeln nicht unbedingt die aktuelle Zusammensetzung der Portfolios wider. Die von HSBC Asset Management verwalteten individuellen Portfolios spiegeln in erster Linie die Ziele, Risikopräferenzen, den Anlagehorizont des betreffenden Kunden sowie die Marktliquidität wider. Auslands- und Schwellenmärkte. Investments an ausländischen Märkten sind mit Risiken verbunden, darunter Wechselkursschwankungen, unterschiedliche Rechnungslegungs- und Steuervorschriften sowie potenzielle politische, wirtschaftlichen und marktbezogene Risiken. Diese Risiken sind bei Investments an den Schwellenmärkten höher, da diese Märkte illiquider und volatil sind als die Auslandsmärkte in den Industrieländern. Diese Erläuterungen dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Dieses Dokument ist eine Marketing-Anzeige. Es stellt keine Anlageberatung oder Empfehlung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf von Anlagen dar und sollte nicht als Investmentresearch betrachtet werden. Dieses Dokument wurde nicht gemäß den rechtlichen Anforderungen zur Förderung der Unabhängigkeit von Investmentresearch erstellt und unterliegt keinem Handelsverbot vor Verbreitung des Dokuments. Dieses Dokument ist weder ein verbindliches Vertragsdokument noch durch eine Rechtsvorschrift vorgeschrieben.

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle Daten von HSBC Asset Management. Alle aus externen Quellen bezogenen Informationen stammen von Quellen, die wir als verlässlich betrachten, wurden von uns jedoch nicht unabhängig überprüft.

HSBC Asset Management ist die Markenbezeichnung für die Vermögensverwaltungssparte der HSBC-Gruppe, zu der auch die Anlagetätigkeiten gehören, die über unsere lokalen regulierten Geschäftseinheiten angeboten werden. HSBC Asset Management ist eine Gruppe von Unternehmen in zahlreichen Ländern und Gebieten weltweit, die Tätigkeiten der Anlageberatung und des Fondsmanagements ausüben und sich letztlich im Eigentum von HSBC Holdings Plc. befinden (HSBC-Gruppe). Das vorstehende Dokument wird von folgenden Unternehmen weitergegeben:

- In **Argentinien** von HSBC Global Asset Management Argentina S.A., Sociedad Gerente de Fondos Comunes de Inversión, Agente de administración de productos de inversión colectiva de FCI N° 1;
- In **Australien** von der HSBC Bank Australia Limited ABN 48 006 434 162, AFSL 232595, für HSBC Global Asset Management (Hong Kong) Limited ARBN 132 834 149 und HSBC Global Asset Management (UK) Limited ARBN 633 929 718. Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an institutionelle Anleger und darf nicht an Privatkunden (im Sinne der Definition gemäß Corporations Act) weitergegeben werden. HSBC Global Asset Management (Hong Kong) Limited und HSBC Global Asset Management (UK) Limited sind in Bezug auf die von ihnen erbrachten Finanzdienstleistungen von der Pflicht zum Besitz einer australischen Erlaubnis zur Erbringung von Finanzdienstleistungen gemäß dem Corporations Act befreit. HSBC Global Asset Management (Hong Kong) Limited wird von der Securities and Futures Commission of Hong Kong nach den Gesetzen von Hongkong beaufsichtigt, die sich von den australischen Gesetzen unterscheiden. HSBC Global Asset Management (UK) Limited wird von der Financial Conduct Authority des Vereinigten Königreichs (seit dem 1. April 2013 Nachfolgebehörde der Financial Services Authority des Vereinigten Königreichs) nach den Gesetzen des Vereinigten Königreichs reguliert, die sich von den australischen Gesetzen unterscheiden.
- Auf den **Bermudas** von HSBC Global Asset Management (Bermuda) Limited, 37 Front Street, Hamilton, Bermuda, die von der Bermuda Monetary Authority eine Zulassung für das Anlagegeschäft erhalten hat;
- In **Kanada** von HSBC Global Asset Management (Canada) Limited, die ihre Dienstleistungen als Händler in allen kanadischen Provinzen (mit Ausnahme von Prince Edward Island) und in den Northwest-Territorien anbietet. HSBC Global Asset Management (Canada) Limited erbringt ihre Dienstleistungen als Berater in allen Provinzen Kanadas außer Prince Edward Island;
- In **Chile**: Die Geschäfte der HSBC-Hauptgeschäftsstellen oder anderer ausländischer Niederlassungen der Bank werden in Chile weder überprüft/reguliert noch durch eine staatliche Garantie abgesichert. Weitere Informationen über die staatliche Einlagensicherung erhalten Sie bei Ihrer Bank oder unter www.sbf.cl;

- In **Kolumbien**: Die HSBC Bank USA NA verfügt über einen von der Superintendencia Financiera de Colombia (SFC) bevollmächtigten Vertreter. Folglich stehen ihre Aktivitäten mit dem allgemeinen gesetzlichen Finanzsystem in Einklang. Die SFC hat die dem Anleger zur Verfügung gestellten Informationen nicht geprüft. Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an institutionelle Anleger in Kolumbien und darf nicht öffentlich verbreitet werden;
- In **Finnland, Norwegen, Dänemark und Schweden** durch HSBC Global Asset Management (France), eine von der französischen Aufsichtsbehörde AMF (Nr. GP99026) zugelassene Portfolioverwaltungsgesellschaft, und durch die Stockholmer Niederlassung von HSBC Global Asset Management (Frankreich), die von der schwedischen Finanzaufsichtsbehörde (Finansinspektionen) reguliert wird;
- In **Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Luxemburg, Portugal und Griechenland** durch HSBC Global Asset Management (France), eine von der französischen Aufsichtsbehörde AMF zugelassene Portfolioverwaltungsgesellschaft (Nr. GP99026);
- In **Deutschland** durch die HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH, die in Bezug auf Kunden in Deutschland von der BaFin und in Bezug auf Kunden in Österreich von der österreichischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) reguliert wird;
- In **Hongkong** durch HSBC Global Asset Management (Hong Kong) Limited, die von der Securities and Futures Commission reguliert wird;
- In **Indien** durch HSBC Asset Management (India) Pvt Ltd., die von dem Securities and Exchange Board of India reguliert wird;
- In **Israel** unterliegt die HSBC Bank plc (Israel Branch) der Aufsicht durch die Bank of Israel. Dieses Dokument ist in Israel nur für (im Sinne des Gesetzes über Anlageberatung, Anlagevertrieb und Anlageportfolioverwaltung von 1995) qualifizierte Anleger der israelischen Niederlassung von HBEU und nur für deren eigenen Gebrauch bestimmt und darf nicht weitergegeben werden;
- In **Italien und Spanien** durch HSBC Global Asset Management (France), eine von der französischen Aufsichtsbehörde AMF (unter der Nr. GP99026) zugelassene Portfolioverwaltungsgesellschaft, und durch die italienischen und spanischen Niederlassungen von HSBC Global Asset Management (France), die in Italien von der Banca d'Italia und der Commissione Nazionale per le Società e la Borsa (Consob) bzw. in Spanien von der Comisión Nacional del Mercado de Valores (CNMV) reguliert werden;
- In **Mexiko** durch HSBC Global Asset Management (Mexico), SA de CV, Sociedad Operadora de Fondos de Inversión, Grupo Financiero HSBC, die von der Comisión Nacional Bancaria y de Valores reguliert wird;
- In den **Vereinigten Arabischen Emiraten, Katar, Bahrain und Kuwait** durch die HSBC Bank Middle East Limited, die zum Zwecke dieser Werbung von den betreffenden lokalen Zentralbanken mit der Dubai Financial Services Authority als führender Aufsichtsstelle reguliert wird.
- In **Oman** durch die HSBC Bank Oman S.A.O.G, die von der Central Bank of Oman und der Capital Market Authority of Oman reguliert wird;
- In **Peru**: Die HSBC Bank USA NA verfügt über einen von der Superintendencia de Banca y Seguros in Peru bevollmächtigten Vertreter. Folglich entspricht ihre Tätigkeit dem Gesetz Nr. 26702 über das allgemeine gesetzliche Finanzsystem. Die Fonds wurden nicht bei der Superintendencia del Mercado de Valores (SMV) registriert und werden im Rahmen eines privaten Angebots platziert. Die SMV hat die dem Anleger zur Verfügung gestellten Informationen nicht geprüft. Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an institutionelle Anleger in Peru und darf nicht öffentlich verbreitet werden;
- In **Singapur** durch HSBC Global Asset Management (Singapore) Limited, die von der Monetary Authority of Singapore reguliert wird;
- In der **Schweiz** durch HSBC Global Asset Management (Switzerland) AG, deren Aktivitäten in der Schweiz beaufsichtigt und gegebenenfalls von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) ordnungsgemäß zugelassen sind. Ausschließlich für qualifizierte Anleger im Sinne von Art. 10 Abs. 3, 3bis und 3ter des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) bestimmt;
- In **Taiwan** durch HSBC Global Asset Management (Taiwan) Limited, die reguliert wird von der Financial Supervisory Commission R.O.C. (Taiwan);
- Im **Vereinigten Königreich** durch HSBC Global Asset Management (UK) Limited, die von der Financial Conduct Authority zugelassen wurde und reguliert wird;
- und in den **USA** von HSBC Global Asset Management (USA) Inc., einem bei der US Securities and Exchange Commission registrierten Anlageberater.

NICHT FDIC-VERSICHERT ♦ KEINE BANKGARANTIE ♦ KANN AN WERT VERLIEREN

Bitte beachten Sie, dass die Stimmabgabe bei Fonds und Mandaten abweicht, bei denen HSBC Asset Management (Deutschland) GmbH Portfolio Manager oder Vermögensverwalter ist. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass in Deutschland in der Regel die KVG die Stimmabgabe ausübt bzw. bei Vermögensverwaltung keine tatsächliche (faktische) Ausübung der Stimmrechte stattfindet.

Copyright © HSBC Global Asset Management Limited 2022. Alle Rechte vorbehalten. Auszüge aus dieser Publikation dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von HSBC Global Asset Management Limited in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise, ob elektronisch oder mechanisch, mittels Fotokopie, Aufzeichnung oder in anderer Weise nicht vervielfältigt, in einem Abfragesystem gespeichert oder übertragen werden.

ED2496 exp 30/06/2024

